

# Endspurt!

Nur noch zwei Spieltage im Fußballkreis Pforzheim, noch drei im Enz-Murr Bezirk. Gleichwohl sind die Fragen nach Auf- und Absteigern in den meisten Fällen noch unbeantwortet. Die Szenarien im Überblick.

VON STEFFEN-MICHAEL EIGNER



## Kreisklasse A1 Pforzheim Das Aufstiegsrennen

Die SG Ölbronn-Dürrn ist bereits an diesem Sonntag Meister, wenn sie ihr Heimspiel gegen den 1. FC Ispringen gewinnt und den Verfolger Sportfreunde Mühlacker (beim FSV Buckenberg II) und 1. FC Nussbaum (gegen die Spvgg Zaisersweiher) jeweils im Kampf um Platz zwei und damit das Erreichen der Relegation ist noch alles offen. Den kampflosen Sieg gegen Kieselbronn II vorausgesetzt haben die Sportfreunde gegenüber Nussbaum aufgrund der Tordifferenz die besseren Karten. Sie empfangen Vage Chancen auf die Vizemeisterschaft hat auch die Spvgg Zaisersweiher, müsste aber bei sechs Punkten Rückstand selbst zwei Siege einfahren und auf je zwei Pleiten der Sportfreunde und Nussbaums hoffen. Im Rennen um Platz zwei ist außerdem der 1. FC Ispringen, der mit einem 3:0-Erfolg im Nachholspiel beim FV Göbrichen gestern Abend nicht nur Zaisersweiher, sondern auch die jetzt (ohne Kieselbronn-Sieg) punktgleichen Sportfreunde in der Tabelle überholte.



## Kreisklasse B1 Pforzheim Das Aufstiegsrennen

Vier Mannschaften können noch Meister oder Vizemeister werden, jedoch können nur die Spitzenreiter FV Lienzingen und der derzeit drittplatzierte TSV Maulbronn aus eigener Kraft den Aufstieg schaffen. Gewinnt Lienzingen am Sonntag bei Wimsheim II, und Maulbronn holt nicht mehr als ein Unentschieden bei Wurmberg II, dann ist die Meisterschaft zugunsten des FVL entschieden, selbst wenn der Tabellenzweite 1. FC Ersingen II bei Wilferdingen II ebensieger sind am letzten Spieltag spielfrei und Lienzingen liegt um satte 21 Tore besser im Rennen. Zwei Siege (in Wurmberg und in Stein) genügen deshalb dem TSV Maulbronn in jedem Fall, um die zwei Punkte besser platzierte Ersinger Reserve am Abschlussspieltag noch von Platz zwei zu verdrängen, der den direkten Aufstieg in die Kreisklasse A bedeutet. Sollte Lienzingen eines seiner beiden Spiele verlieren oder zweimal remis spielen, dann wäre Maulbronn mit zwei Siegen sogar Meister, und der FVL müsste bangen, dass nicht auch noch Ersingen vorbeizieht und am Ende nur der dritte Platz übrigbleibt.



Rechnerisch möglich sind Meisterschaft oder Platz zwei auch noch für den FSV Eisingen. Mit vier Punkten Rückstand muss der Tabellenvierte jedoch zweimal siegen (bei Bilfinger II und Top-Trio noch patzen. Sieg und Remis genügen Eisingen höchstens, um Maulbronn und per Tordifferenz Ersingen II abzufangen, falls diese sich nur noch Niederlagen leisten.

## Kreisklasse B1 Pforzheim Der Abstiegskampf

Noch ist der FV Knittlingen II nicht durch. Einen Punkt liegt die FVK-Reserve vor dem Relegationsplatz, den Alemannia Wilferdingen II belegt. Fünf Zähler sind es zur TG Stein auf dem ersten direkten Abstiegsplatz. Mit einem Sieg beim Schlusslicht 1. FC Bauenschlott II wäre an diesem Sonntag das Größte geschafft, ein weiterer Punkt gegen den Tabellenseibten Wimsheim II würde am letzten Spieltag alle Zweifel ausräumen.



## Kreisklasse A1 Pforzheim Der Abstiegskampf

Schon ein Unentschieden gegen Germania Singen II genügt der Fvgg 08 Mühlacker an diesem Sonntag zum sicheren Klassenerhalt. Die Germen sind derzeit vier Punkte hinter den Null-Beim Niederlage Mühlackers wird es noch am letzten Spieltag noch einmal spannend, das Stadtduell bei den Sportfreunden wird dann für die Fvgg zum Spiel um den Klassenerhalt, während die Gastgeber um die Aufstiegschance zur Kreisliga spielen. Singen II muss zur SG Ölbronn-Dürrn – ein Vorteil für die Nullachter, vor allem, wenn die SG dann noch um die Meisterschaft spielen muss.



## Bezirkliga Enz-Murr Das Aufstiegsrennen

Drei Spieltage vor Schluss ist an der Tabellenspitze fast alles geritzt. Der TV Pflugfelden steht mit 71 Punkten schon als Meister und künftiger Landesligist fest. Der FC Marbach braucht nur noch einen Punkt, um den Einzug in die Relegation zu buchen.

## Bezirkliga Enz-Murr Der Abstiegskampf

Phönix Lomersheim hat den Klassenverbleib noch nicht gebucht. Weil in der Landesliga 1 drei Enz-Murr-Vereine das Tabellenende bilden, werden wohl vier Bezirksligisten direkt absteigen und der Tabellenzwölfte in die Relegation müssen. Phönix, derzeit Elfter, hat also sowohl vor dem Relegationsplatz als auch vor dem ersten direkten Abstiegsplatz nur einen Punkt Vorsprung. Das Restprogramm kann leicht dazu verleiten, den Saisonendspurt auf die leichte Schulter zu nehmen. Es geht gegen die drei Letzten der Tabelle GSV Pleidelsheim, TKSZ Ludwigsburg und TV Neckarweihingen.



## Kreisklasse C1 Pforzheim Das Aufstiegsrennen

Meister oder Relegation, diese Frage machen Fatihspor Pforzheim II (53 Punkte) und Sportfreunde Mühlacker II (52) unter sich aus. Der Tabellendritte PSG Pforzheim ist mit 45 Zählern schon aus dem Rennen, obwohl die beiden Topsteams an diesem Sonntag spielfrei sind. Somit fällt die Entscheidung erst eine Woche später, wenn Fatihspor Pforzheim II den VfB Pforzheim empfangt und die Sportfreunde II gegen die Reserve von 08 Mühlacker antreten.



## Kreisliga A3 Enz-Murr Das Aufstiegsrennen

Der SV Illingen hat sich als Siebter längst aus dem Kampf um die Aufstiegsplätze verabschiedet. Und wie aus dem Umfeld des Vergangenen zu hören ist, lässt die Trainingsbeteiligung jüngst arg zu wünschen übrig. Als Meister steht der TSV Unterrixingen mit 66 Punkten schon fest, obwohl er im Saisonendspurt noch einmal spielfrei ist. Auch der Tabellenzweite TSV Bönningheim (54 Punkte) muss an den restlichen drei Spieltagen noch einmal aussetzen, doch ein Punkt genügt, um den drittplatzierten TSV Enzweihingen endgültig auf Abstand zu halten.

## Kreisliga A3 Enz-Murr Der Abstiegskampf

Nein, der SV Iptingen ist noch nicht gerettet, wenngleich der Heimsieg am vergangenen Sonntag das Polster zum Relegationsplatz auf vier Punkte vergrößert hat. Die erhöhte Zahl der Bezirksliga-Absteiger hat übrigens keinen Einfluss auf die Zahl der Absteiger aus der Kreisliga A3, weswegen der derzeitige elfte Platz in jedem Fall zum Klassenverbleib reicht. In den letzten drei Spielen geht es zweimal gegen Kellerkinder: erst nach Walheim, das nur noch vage Chancen auf den Klassenverbleib hat, dann zu Hause gegen Freudental, das bereits abgestiegen ist. Zum Schluss muss Iptingen zum einen Platz und einen Punkt besser postierten VfR Sersheim.



## Kreisliga B7 Enz-Murr Das Aufstiegsrennen

Die Meisterschaft ist längst entschieden. Der SV Riet ist mit 70 Punkten durch. Dahinter balgen sich noch vier Vereine um den zweiten Platz und damit die Relegations-Teilnahme. Die besten Karten hat derzeit der SV Sternenfels, der Wiernsheim endgültig beendet hat. Nur ein Punkt an diesem Sonntag gegen Großglattbach reicht, um den SV Horrheim vollends abzuhängen, Häfnerhaslach aus dem Rennen. Dann noch ein Sieg gegen Ensingen zum Schluss, und auch Vaihingen käme nicht mehr heran. Gescheiter freilich wäre aus SVS-Sicht, gleich übermorgen gegen Großglattbach zu gewinnen, dann reicht bereits ein Remis in Vaihingen zur Vizemeisterschaft, und das letzte Spiel in Ensingen wäre nur Training für die Relegation.



## Illingen besiegt Wiernsheim

ILLINGEN (rh). Auch im dritten Wettkampf der Kleinkaliber-Kreisliga hat der KKS SV Illingen II seine Führung behauptet. Die Illinger gewannen ihren Heimkampf gegen Verfolger SSV Wiernsheim II knapp mit 7:1. 766 Ringen und schossen dabei erneut das tagesbeste Mannschaftsergebnis. Zweiter bleibt der SSV Wiernsheim II mit nun schon 34 Zählern Rückstand. Mit dem drittbesten Mannschaftsergebnis von 745 Punkten verdrängt der SV Derdingen den SV Sersheim (675) von Rang drei. Der VfS Knittlingen (716) fiel wieder auf den letzten Platz zurück. In der Einzelwertung konnte Emmiliese Blessing (Wiernsheim) nicht an ihre Leistung aus Runde zwei anknüpfen und rutschte auf Rang vier ab. Neuer Spitzenreiter ist der Illinger Ralf Fischer. Dahinter lauern sein Teamkamerad Jochen Köhler sowie die beiden Wiernsheimer Bernd Weigmann und eben Emmiliese Blessing.

## Verantwortung für die Mitmenschen

Sportkreis Pforzheim-Enzkreis zeichnet bei feierlichem Ehrungsabend 13 langjährige Funktionäre aus

NIEFERN-ÖSCHELBRONN (pm). „Ehrenamtler sind unbezahlbar, unverzichtbar und für eine Gesellschaft die sinnvollste Kapitalanlage mit höchster Verzinsung, denn sie sparen mit ihrer gemeinwohlorientierten Tätigkeit dem Staat Milliardenbeiträge“, hat Heinz Janalik, der Präsident des Badischen Sportbundes Nord (BSB) beim Ehrungsabend des Sportkreises Pforzheim-Enzkreis vorgerechnet. „Wer sich so überdurchschnittlich, vorbildlich und verantwortungsvoll für seine Mitmenschen einsetzt, den zähle ich zur besonderen Elite, denn sie nutzen ihre Macht nicht primär für eigene Zwecke“, so der pensionierte Sportpädagoge. Sichtlich gerührt verabschiedete die Sportkreis-Vorsitzende Gudrun Augenstein den BSB-Präsidenten selbst. Janalik wird seinen Vorsitz nach 16 Jahren an der Spitze des Dachverbands der nordbadischen Sportvereine aufgeben.



Adolf Bader (Mitte) erhält vom scheidenden BSB-Präsident Heinz Janalik (li.) und dem stellvertretenden Sportkreisvorsitzenden Frank Nauer (re.) die Verdienstmedaille des Badischen Sportbundes. Foto: privat

Mit der Verdienstmedaille des BSB wurde Adolf Bader ausgezeichnet, der jahrzehntelang im Sportkreis stellvertretender Vorsitzender und Fachwart für den Tanzsport war und sich parallel dazu im Vorstand des Schwarz Weiss Clubs Pforzheim sowie weiteren Ehrenämtern engagierte. Die BSB-Ehrennadel in Gold erhielten Margit Jäger (TV Dürrn), Norbert Freundt (TV Nöttingen), Bernhard Gengenbach (TB Dillweienstein), Hans Großmann (Pferdefreunde Wartberghof Pforzheim), Hans Körner (Karatezentrum Pforzheim), Reinhold Stroher (SSC Sparta Pforzheim), Wolfgang Taafel (TGS Pforzheim) und Inge Walter (Tennisclub Wolfsberg). Nicht anwesend waren Günter Bierkamp (SSV Huchenfeld), Rüdiger Braun (Schachfreunde Birkenfeld), Rolf Constantin (Deutscher Alpenverein Sektion Pforzheim) und Christoph Senger (PSV Pforzheim) geehrt.

## Fußballvorschau

**Verbandsliga Nordbaden**  
Samstag, 21. Mai, 17 Uhr  
TSV Reichenbach – Kickers Pforzheim

**Landesliga Mittelbaden**  
Samstag, 21. Mai, 17 Uhr  
FC 07 Heildesheim – VfR Kronau  
1. CFR Pforzheim II – 1. FC Ersingen  
SF Feldrennach – Español Karlsruhe  
FC Östringen – 1. FC Birkenfeld  
ATSV Mutschelbach – FC Nöttingen II  
TuS Bilfinger – SV Langensteinbach

**Kreisliga Pforzheim**  
Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr  
FV Langenalb – FC Germ. Singen  
Al. Wilferdingen – Fatihspor Pforzheim  
FV Öschelbronn – 1. FC Calmbach  
TSV Grunbach – TSV Wurmberg-N.  
1. FC Bauschlott – SV Huchenfeld  
1. FC Dietlingen – SV Büchenbronn  
FSV Buckenberg – Conweiler-Schwam  
1. FC Kieselbronn – FV 09 Niefern

**Kreisklasse A1 Pforzheim**  
Sonntag, 22. Mai, 13 Uhr  
1. FC Kieselbronn II – SV Königsbach  
FSV Buckenberg II – SF Mühlacker  
FV Öschelbronn II – FC Vikt. Enzberg  
Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr  
Fvgg 08 Mühlacker – Germ. Singen II  
SG Ölbronn-Dürrn – 1. FC Ispringen  
1. FC Nussbaum – SpVgg. Zaisersweiher  
TSV Wimsheim – FV Göbrichen  
Sonntag, 22. Mai, 17 Uhr  
TSV Otisheim – FV Knittlingen

**Kreisklasse B1 Pforzheim**  
Sonntag, 22. Mai, 13 Uhr  
Al. Wilferdingen II – 1. FC Ersingen II  
1. FC Bauschlott II – FV Knittlingen II  
TSV Wimsheim II – FV Lienzingen  
Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr  
TSV Maulbronn – TSV Wurmberg II  
TuS Bilfinger II – FSV Eisingen  
FV 09 Niefern II – SK Hagenschieß

**Kreisklasse C1 Pforzheim**  
Sonntag, 22. Mai, 13 Uhr  
TSV Maulbronn II – Zaisersweiher II  
08 Mühlacker II – Türk. SV Mühlacker  
Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr  
TSV Otisheim II – PSG 05 Pforzheim  
VfB Pforzheim – FC Vikt. Enzberg II  
FV Lienzingen II spielfrei  
SF Mühlacker II spielfrei  
Mittwoch, 25. Mai, 19 Uhr  
Zaisersweiher II – SK Hagenschieß II

**Kreisklasse C3 Pforzheim**  
Sonntag, 22. Mai, 13 Uhr  
SG Ölbronn-Dürrn II – 1. FC Ispringen II

**Bezirkliga Enz-Murr**  
Sonntag, 22. Mai, 12.30 Uhr  
FV Löchgau II – Hellas Bietigheim  
Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr  
FSV 08 Bissingen II – TSV Flacht  
Schwieberdingen – TV Neckarweihingen  
TSV Benningen – TKSZ Ludwigsburg  
Phönix Lomersheim – GSV Pleidelsheim  
TV Pflugfelden – SKV Rutesheim II  
Germania Bietigheim – FC Marbach  
Sonntag, 22. Mai, 15.30 Uhr  
TSV Merklingen – TSV Grünbühl

**Kreisliga A3 Enz-Murr**  
Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr  
TSV Kleinglattbach – Spvgg. Besigheim  
TSV Nussdorf – TSV Unterrixingen  
FV Kirchheim – TSV Enzweihingen  
VfL Gemrighheim – SV Illingen  
SV Walheim – SV Iptingen  
SV Freudental – SpVgg. Bissingen  
VfR Sersheim – SKV Erligheim  
Dienstag, 24. Mai, 19.30 Uhr  
SV Illingen – FV Kirchheim

**Kreisliga B7 Enz-Murr**  
Sonntag, 22. Mai, 13.15 Uhr  
TSV Nussdorf II – SC Hohenhaslach  
Ph. Lomersheim II – VfB Vaihingen  
Sonntag, 22. Mai, 15 Uhr  
FC Gündelbach – TSV Mühlhausen/Enz  
TSV Häfnerhaslach – SV Riet  
SV Horrheim – TSV Aurich  
TSV Wiernsheim – TSV Ensingen  
SV Sternenfels – TSV Großglattbach  
SF Großsachsenheim – TSV Hochdorf  
Mittwoch, 25. Mai, 19 Uhr  
FC Gündelbach – SF Großsachsenheim

**Kreisliga B8 Enz-Murr**  
Sonntag, 22. Mai, 13.15 Uhr  
VfL Gemrighheim II – SV Illingen II  
VfR Sersheim II – SV Iptingen II  
FV Roßwag – TSV Kleinsachsenheim  
Donnerstag, 26. Mai (Fronleichnam), 13.15 Uhr  
SV Illingen II – TASV Hessigheim

**Frauen – Oberliga Baden-Württemberg**  
Sonntag, 22. Mai, 17 Uhr  
Astoria Walldorf – FV Niefern

**Frauen – Bezirkliga 1, Enz-Murr**  
Sonntag, 22. Mai, 11 Uhr, in Kleinsachsenheim  
SG Sachsenheim – SG Großglattbach/Nd.  
Mittwoch, 25. Mai, 19.30 Uhr, in Nussdorf  
SG Großglattbach/Nd. – KSV Hoheneck

**Frauen – Landesliga Mittelbaden**  
Samstag, 21. Mai, 18 Uhr  
FSV Büchenau – TSV Otisheim

**Frauen – Kleinfeld-Landesliga Pforzheim**  
Samstag, 21. Mai, 18 Uhr  
Vikt. Enzberg – TSV Schömberg

## Fußball-Ergebnisse

**Kreisklasse A1 Pforzheim**  
FV Göbrichen – 1. FC Ispringen 0:3  
FV Öschelbronn II – FV Knittlingen (Wertung) 0:3

**Kreisklasse B1 Pforzheim**  
TuS Bilfinger II – FSV Buckenberg III (Mi.) 2:3

**Kreisliga B7 Enz-Murr**  
TSV Mühlhausen/Enz – SC Hohenhaslach (Mi.) 3:4  
TSV Hochdorf – SV Sternenfels (Mi.) 0:4